

Messen

Schulort:	Messen	Kanton 1799:	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Biberist	Kanton 2015:	Solothurn
		Agentschaft 1799:	Messen	Gemeinde 2015:	Messen
		Kirchgemeinde 1799:	Messen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 81-82v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2365: Messen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2365].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Messen (Niedere Schule, reformiert)				
27.02.1799					
BEANTWORTUNG, der Fragen, über den Zustand der Schul zu Meßen.					
I. Lokal-Verhältnisse.					
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.				
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?				
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?				
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?				
I.1.d	In welchem Distrikt?				
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?				
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.				
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.				
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und				
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.				
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.				
I.4.a	Ihre Namen.				
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.				
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?				
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?				
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?				
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?				
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?				
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?				
III.11	Schullehrer.				
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?				
III.11.b	Auf welche Weise?				
III.11.c	Wie heißt er?				
III.11.d	Wo ist er her?				
III.11.e	Wie alt?				
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?				
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?				
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?				
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?				
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?				
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)				
IV.13	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)				
IV.13.a	Schulfonds (Schulstiftung)				
IV.13.b	Ist dergleichen vorhanden?				
IV.13.c	Wie stark ist er?				
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?				

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<u>Schul Geld keines.</u>
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<u>SCHULHAUS, in alter Bauarth, hat nichts</u> dan die Schulstube
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkommen deß Schullehrers besteht in 36 kr. Circa wird verhältnißmäßig von
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	jedem Hausvatter Bezahlt.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

Lokal	Meßen ein Dorf, und eine Gemeinde, im Distrikt Biebeist Section Bucheggberg <i>Canton</i> Solothurn, Haupt <u>Kirchspiil</u> Meßen, hat am Ohrt selbst seinen <i>Agenten</i> , auch einzig fürs Dorf selbst eine Schule, von dieser die wenigst-entfernten Schulen sind.
	a. Roppoldsried
	b. Braunenthal. jede 1/4 Stund.
	{NB Oben bey sind die Zahl der Häuser 48 auß gelaßen worden welche zur Schul gehören.}
Unterschrift	Meßen den 27ten Hornung 1799. Rudolf Meßer Schullehrer zu Meßen

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 81-82v
Briefkopf	BEANTWORTUNG, der Fragen, über den Zustand der Schul zu Meßen.
Transkriptionsdatum	19.11.2013
Datum des Schreibens	27.02.1799
Faksimile	2365BAR_B0_10001483_Nr_1461_81-82v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Meßer
Verfasser Vorname	Rudolf
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Messen</u>	Kanton 1799	<u>Solothurn</u>	Kanton 1780	<u>Solothurn</u>
Konfession	<u>reformiert</u>	Distrikt 1799	<u>Biberist</u>	Kanton 2015	<u>Solothurn</u>
Ortskategorie		Agentschaft 1799	<u>Messen</u>	Amt 2000	<u>Bucheggberg</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Messen</u>	Gemeinde 2015	<u>Messen</u>
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	600700				
Geo. Länge	215632				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Messen (ID: 3314)

Schultypus:		Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Konfession der Schule: reformiert		Klassenanzahl:	3
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein		Unterrichtete Inhalte:	Keine
Schulfonds			

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		50
Mädchen		31
Kinder		81
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 7440)**

Name: Messer
Vorname: Rudolf

Weitere Informationen

Alter: 45
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 6
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Lüterswil
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 10 Jahren
Lehrer seit: 21 Jahren
Erstberuf: Schreiner
Lehrer
Zusatzberuf: Schreiner